



Die Verkehrsbehörden warnen vor verkehrsreichen Tagen, da viele Menschen in Frankreich zum ersten langen Wochenende aufbrechen werden, seit die Regierung die Reisebeschränkungen aufgehoben hat.

Die Fernstraßen Frankreichs werden am Mittwoch überfüllt sein und Staus drohen, warnen die Verkehrsbehörden, da viele Menschen in Frankreich den Feiertag am Donnerstag nutzen werden, um einen sogenannten Brückentag zu nehmen (faire le pont) und so ein extra langes Wochenende zu erleben.

Frankreich hat vor kurzem das Verbot für nicht lebensnotwendige Reisen aufgehoben, der erste Schritt in einer Lockerungsstrategie, die das Land bis Juli auf ein nahezu normales Niveau zurückbringen soll, so es denn die gesundheitliche Situation erlaubt.

Bison Futé, eine von der Regierung betriebene Website, die das Verkehrsaufkommen in Frankreich überwacht, setzte für kommenden Mittwoch das gesamte Land auf orange – dritthöchste Stufe – für Abreisen, mit Ausnahme der Großregion Paris Île-de-France, die sogar auf rot – zweithöchste Stufe – gesetzt wurde.

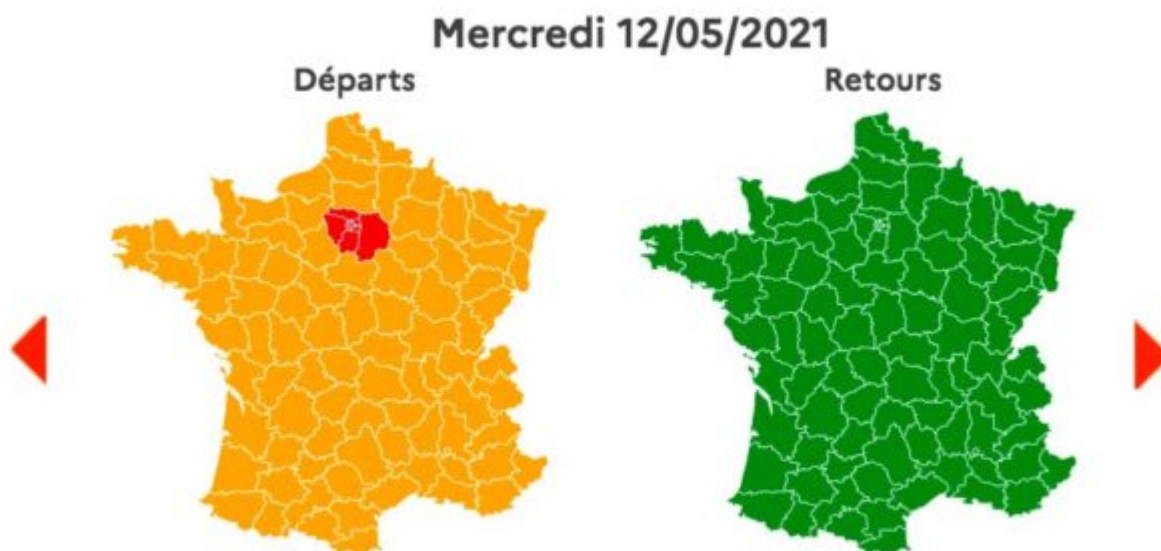


Foto: Bison Futé

In der Rückreise-Richtung wird der Verkehr zunächst normal verlaufen.

Im Südosten wird sich die Situation am Donnerstag verschlechtern, weitere Gebiete werden auf Stufe Rot hochgestuft.



Verkehrswarnungen für Frankreich vor dem Feiertagswochenende

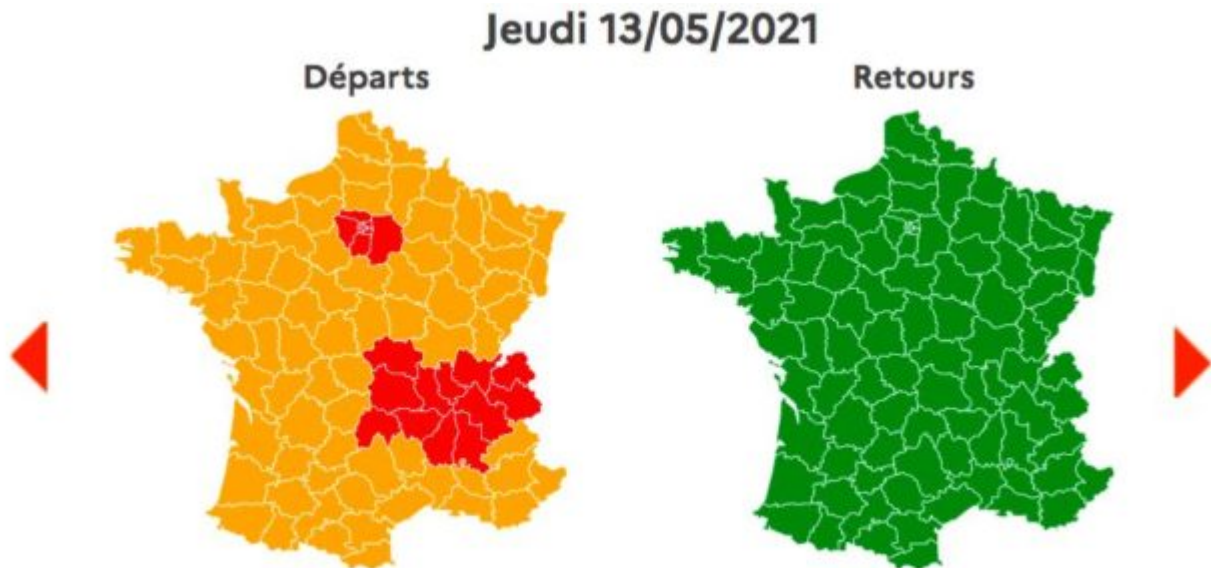


Foto: Bison Futé

Am Freitag und Samstag wird sich der Verkehr laut Bison Futé wieder auf ein normales (grünes) Niveau einpendeln, bevor am Sonntag das ganze Land in der Rückreiserichtung auf rot gesetzt wird, da die Menschen wieder nach Hause fahren.



Foto: Bison Futé